

Jahreschronik : vom 1. November 1937 bis 31. Oktober 1938

Autor(en): **Münzel, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **15 (1939)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-321356>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kassa-Bericht

A. Einnahmen (Mitgliederbeiträge):	Fr.	Fr.
Einzelmitglieder	445.—	
Kollektivmitglieder	55.—	
Lebenslängliche Mitglieder	300.—	800.—
B. Ausgaben:	Fr.	Fr.
Verwaltungskosten, Mitgliederwerbung		
Propaganda etc.	328.45	
Ausgrabung Hiltisberg	90.—	418.45
Aktivsaldo		381.55

Baden, Ende November 1938.

Für die Vereinigung für Heimatkunde
des Bezirks Baden,

Der Obmann:
A. Matter.

JAHRESCHRONIK

vom 1. November 1937 bis 31. Oktober 1938.

November:

1. Das Baugerüst im Innern der katholischen Kirche wird entfernt. Der ganze Raum ist nun in festliches Weiss gekleidet.
2. Der Voranschlag der Einwohnergemeinde für 1938 sieht bei 1 304 712.— Fr. Einnahmen und 1 305 345.— Fr. Ausgaben ein Defizit von 633.— Fr. vor.
9. Der ortsbürgerliche Voranschlag für 1938 zeigt einen Passivsaldo von 651.— Franken.
† Josef A. Trobl, Ingenieur, 54 Jahre alt, Leiter der Propagandaabteilung bei B. B. C.
14. St. Damiansfest. Die katholische Kirche ist fertig renoviert. Die Kosten beliefen sich auf etwa 220 000.— Franken.
In Ennetbaden wird der bisherige Gemeinderat in seinem Amte bestätigt (E. Schneider, E. Blum, A. Leutwyler, K. Frey und W. Lüthi).
16. Die Einwohnergemeinde Baden beschliesst, inskünftig die Gemeinderats- und Kommissionswahlen durch die Urne vorzunehmen.
19. Der Schmalfilm über Baden, der als Werbemittel für unsern Kurort gedreht wurde, wird dem Verkehrsverein, den Hoteliers und der Presse vorgeführt.
20. Die Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich ernennt zu Ehrendoktoren die Badener Dir. M. Schiesser von B. B. C. und A. Zwyzgart, Direktor der N. O. K.
21. Der bisherige Badener Gemeinderat wird wieder gewählt (K. Killer, Dr. J. Suter, A. Büchi, H. Hurter, J. Bisang, U. Vetsch und Dr. Bollag).

21. Nov. bis 5. Dez.: Marthe Keller-Kiefer, Baden, stellt im Biedermeierlokal Aquarelle, Oelbilder und Radierungen aus.

24./25. Verdunkelungsübung.

28. Volksabstimmung über die Freimaurerinitiative (Verbot der Freimaurerlogen):

Schweiz	233 815	Ja	515 231	Nein
Aargau	14 280	«	47 277	«
Bezirk Baden	2 913	«	7 140	«

Dezember:

5.—12. Die Malerin Käthe Grimm und der Bildhauer Mario Reali stellen im Kursaal ihre Werke aus.

10. Die Ortsbürgergemeinde schenkt das Gemälde von Annibale Caracci, das im Chor der katholischen Kirche hängt, der Kirchgemeinde.

17. Das Badenfahrtkomitee hält seine letzte Sitzung ab.

19. Prächtiger Wintersonntag mit einer grossen Menge Schnee.

25. Föhnige Weihnachten.

Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Baden für 1937:

Geburten:	männlich	126	weiblich	118	total	224	
	auswärts	«	22	«	24	«	46
Todesfälle:		«	68	«	60	«	128
	auswärts	«	10	«	10	«	20

Trauungen: 89 Paare, ausser der Gemeinde 75 Paare.

Gemeinderechnung pro 1937: Einnahmen 1 365 705.70 Fr., Ausgaben 1 372 494.86, Passivsaldo 6789.16 Fr.

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde pro 1937 weist ein Passivsaldo von 12 812.73 Fr. auf.

Verkehrsunfälle im Bezirk Baden im Jahre 1937 (in Klammern im Jahre 1936): Gesamtzahl der Unfälle 152 (154), davon nur Sachschaden 53 (49). Personen wurden verletzt 131 (128), davon 6 (8) tödlich.

Januar:

2. Eröffnung des neuen Schulhauses in Ennetbaden (Architekt Eugen Schneider).

6. Prächtiger Schneefall.

25. In der ganzen Schweiz werden Nordlichterscheinungen beobachtet.

Februar:

9. Bundesrat Etter spricht im Kursaal in der Ortsgruppe Baden der Neuen Helvetischen Gesellschaft für die Anerkennung der rätoromanischen Sprache als vierte Landessprache.

10. Starker Schneesturm.

14. Beginn einer Periode mit schönem Winterwetter, die bis gegen Ende März anhält.

20. Ein Abstimmungssonntag!

Eidgenössische Abstimmungen:

Anerkennung des Rätoromanischen als vierte Landessprache:

Schweiz	520 561	Ja	45 327	Nein
Aargau	51 755	«	6 940	«
Bezirk Baden	8 564	«	981	«

Abänderung des fakultat. Referendums (Kommunistische Initiative)					
Schweiz	82 894	Ja	436 954	Nein	
Aargau	4 353	«	48 881	«	
Bezirk Baden	810	«	7 768	«	
Kontrolle der privaten Rüstungsindustrie / Gegenantrag des Bundesrates:					
Schweiz	61 800	Ja	377 465	Nein	359 169 Ja 130 828 Nein
Aargau	4 558	«	38 732	«	32 939 « 17 466 «
Bezirk Baden	864	«	6 367	«	5 509 « 2 697 «

Kantonale Abstimmung:

Verstaatlichung der Fahrnisversicherung:

Aargau	13 631	Ja	44 488	Nein
Bezirk Baden	2 108	«	7 273	«
Stadt Baden	511	«	1 481	«

27. Fastnachtssonntag. — Die Musikgesellschaft «Harmonie» Wettingen-Kloster führt ihren Gumpistöpfler-Umzug durch die Stadt.

März:

6. Gründung einer Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden.
 20. Die Chorfresken in Birmenstorf aus dem Jahre 1440 werden der Öffentlichkeit übergeben. Sie wurden wieder hergestellt durch Karl Haaga, Rorschach. Ermöglicht wurde ihre Erhaltung durch Beiträge des Bundes, des Kantons, der Gemeinde Birmenstorf und durch private Wohltäter.
 26. Witterungsumschlag nach einem Monat schönen Wetters. Der März 1938 war der sonnigste seit 50 Jahren.

April:

1. Prächtiges warmes Frühlingwetter zu Beginn des Monats. In den Gärten stehen die Frühlingsblumen und Sträucher schon in schönster Blüte.
 10. Witterungsumschlag mit Schnee und Kälte. Der Rest des ganzen April bleibt kühl und unfreundlich.
 14. Durch Unachtsamkeit entsteht im Langholz ein Waldbrand, der 7 Aren Holzbestand vernichtet.
 16. Karsamstag. — Einweihung des Reliefs mit der Auferstehung Christi an der Nordwand der Sebastianskapelle, ausgeführt von Walter Squarise. Die renovierte Krypta der gleichen Kapelle wird ihrem religiösen Zwecke übergeben.

Mai:

- 2.—14. Während des Wiederholungskurses des Infanterie-Regimentes 24 kantonieren in Baden der Regiments-Stab und das Landwehrcorps 102.
 13. Ende der Kühlwetterperiode. Der Regenmangel zeigt sich im Rückstand der Kulturen.
 21. Endlich fällt der ersehnte reichliche Regen.
 22. Kantonale Abstimmung über das Krisengesetz (Dreijahresplan mit einem Kostenbetrag von 5 200 000 Franken zur Bekämpfung der Krise durch Arbeitsbeschaffung):
- | | | | | |
|--------------|--------|----|--------|------|
| Aargau | 36 716 | Ja | 20 539 | Nein |
| Bezirk Baden | 6 455 | « | 2 329 | « |
| Stadt Baden | 1 642 | « | 337 | « |

26. Christi Himmelfahrt. — Einweihung des Mosaikbildes an der Westseite der katholischen Stadtpfarrkirche, darstellend die Himmelfahrt

Mariä. Der Entwurf stammt vom reformierten Kunstmaler Hans Bodmer in Zürich.

27. Die Ortsbürgergemeinde lehnt den Verkauf eines Teiles der Spitalacker ab.
31. Die Einwohnergemeinde (Behandlung der Rechnung des Jahres 1937) wird durch den schweiz. Ländessender zur Uebertragung gebracht.

Juni:

8. Eröffnung des Kurtheaters.
11. Auf dem Sportplatz zur Aue finden die Ausscheidungswettkämpfe der 12 besten Schweizerturner für die Turnweltmeisterschaften in Prag statt. Der Monat Juni wies abwechselnd heisse Tage und dann wieder kurze Regenperioden auf.

Juli

3. Eidgenössische Abstimmung über das eidgenössische Strafgesetz (Ersetzung der 25 kantonalen Strafgesetze durch ein einheitliches):

Schweiz	357 784 Ja	310 108 Nein
Aargau	32 314 «	26 914 «
Bezirk Baden	4 891 «	5 045 «
11. Der Kur- und Verkehrsverein veranstaltet seinen ersten Gästeabend, der bezweckt, die Kurgäste mit Baden, seiner Kultur, seiner Geschichte und der Wirkung seiner Thermalquellen bekannt zu machen.
14. Die Firma Brown, Boveri & Co. weist pro 1937 einen Reingewinn von 2 771 386.— Fr. auf. Dadurch wird der bestehende Verlustsaldo von etwa 12½ Millionen Fr. auf etwa 9½ Millionen Fr. reduziert. Es wird vorgesehen, durch Herabsetzung des Aktiennennwertes auch noch diesen verbleibenden Verlustsaldo zu decken.
16. †Walter Baerlocher, 75 Jahre alt. Direktor bei B. B. C., Mitbegründer der Sektion Lägern des Schweiz. Alpenklubs (1900). Der neue Thermalbrunnen an der Limmatpromenade (gegenüber dem Inhalatorium) wird der Oeffentlichkeit übergeben (Architekt: Otto Dorer).
21. † Eugen Lang-Schnebli, 75 Jahre alt, zum Bazar, Stadtrat als Vertreter der katholisch-konservativen Volkspartei von 1913—1929.
23. Radioreportage über Baden: Eine Badenfahrt mit David Hess, Hörspiel von T. J. Felix.
31. Die Krypta der Sebastianskapelle erhält 6 künstlerisch wertvolle Totentanzglasscheiben, ausgeführt von Kunstmaler August Frey in Zürich.

August:

4. Der Kur- und Verkehrsverein veranstaltet die ersten Stadtrundfahrten, die sich eines guten Besuches erfreuen.
9. Einweihung der neuen Limmatpromenade durch einen Fackel- und Lampionzug.
- 13.—15. Kirchenbaubazar in Ennetbaden, dessen Reinertrag für den Bau einer katholischen Kirche in Ennetbaden bestimmt ist.
27. Der Seiltänzer Alois Bühlmann zeigt seine halsbrecherischen Vorführungen auf einem Drahtseil, das zwischen Hochbrücke und Landvogteischloss gespannt wurde.
28. August bis 2. September: In Baden findet ein Teil des internationalen Jugendherbergkongresses statt.

29. Schwere Unwetterschäden in Birmenstorf.

Der August wies viele heisse und schwüle Tage auf (bis 31. Grad C. im Schatten). Sonderbarerweise waren jedoch alle Sonntage regelmässig verregnet.

September

- 1.—14. Gemäldeausstellung des französischen Malers L. J. Varlet von Allauch (Marseille) im Biedermeierlokal.
- 7. Eine neue Exkursionskarte von Baden und Umgebung wird vom Kur- und Verkehrsverein herausgegeben.
- 10. In Wettingen wird die Maul- und Klauenseuche festgestellt.
- 14. Die Maul- und Klauenseuche ist auch in Neuenhof ausgebrochen.
- 25. Die katholische Kirchengemeinde beschliesst Erhöhung der Kirchensteuer von $\frac{1}{4}$ auf $\frac{1}{3}$. Der obere Raum der Sebastianskapelle soll renoviert werden.
- 26. Herr Paul Hafen wird zum neuen Direktor des Kursaaes gewählt an Stelle des auf 1. Dezember zurücktretenden Direktors Sauerzapf.
- 26./27. Gesamtschweizerische Verdunkelungsübung.

Oktober

- 10. Der Film «Füsilier Wipf» von Robert Faesi wird zum ersten Male in Baden aufgeführt.
- 14. † Dr. h. c. Fritz Funk, 81 Jahre alt, Mitbegründer der Firma Brown, Boveri & Co. (1891) Präsident des Verwaltungsrates von 1924—1936.
- 15.—17. Antoniusbazar in Wettingen zu Gunsten des Baues einer katholischen Kirche im Langenstein.
- 20. Die Feuerwehr erhält eine moderne Autospritze.
- 25. † Johann Bisang, 63 Jahre alt, seit 1918 Stadtrat als Vertreter der sozialdemokratischen Partei, Verwalter der Armenpflege der Gemeinde Baden.
- 30. Grundsteinlegung der reformierten Kirche in Wettingen.
- 31. † Albert Walker-Welti, Uhrmacher, 86 Jahre alt.

Jahresernte:	Quantität:	Qualität:	Preis für 100 kg
Heu:	mittelmässig	gut bis sehr gut	7.50—10.50
Emd:	gut	gut bis sehr gut	7.80—11.50
Getreide:	Weizen	sehr gut	gut bis sehr gut 36.00—38.50
	Roggen	sehr gut	gut bis sehr gut 28.50
	Korn	sehr gut	gut bis sehr gut 27.—
	Hafer	sehr gut	gut bis sehr gut 18.50—19.00
Aepfel:	Tafelobst	mittelmässig	gut bis sehr gut 18.00—26.00
	Mostäpfel	mittelmässig	gut bis sehr gut 7.00—11.00
Birnen:	ziemlich schlecht	gut	Mostbirnen 4.50—7.00 je nach Qualität u. Sorte
Nüsse:	sehr schlecht	?	
Kirschen:	sehr schlecht	gut	60—80 Cts. pro kg
Kartoffeln:	gut	gut	7.00—10.00
Brotpreise: Vollbrot 42 Rp. per kg; Weissbrot 46 Rp. per kg.			

Stundenlohn eines Tagelöhners: 1.— Franken.

Weinernte: Das Rebgebiet Baden-Ennetbaden ergab etwa 480 hl Wein, davon besteht der grösste Teil aus Rotwein (Klevner- oder Burgunderrebe), der kleinere Teil aus Weisswein (Schiller). Die Qualität ist vorzüglich. Die Messungen ergaben 78—83 Grad Oechsle, in einzelnen Parzellen sogar 85—90 Grad Oechsle. Preise für Rotwein je nach Qualität 100—150 Franken pro hl, für Schillerwein 75—90 Franken pro hl.

Fremdenfrequenz 1938: In sämtlichen Hotels von April bis Oktober sind 13 297 Personen mit 136 682 Logiernächten abgestiegen. In den Badehotels allein stiegen von April bis Oktober 8336 Personen mit 118 076 Logiernächten ab. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Badegast 14,16 Tage. In diesen Zahlen sind zum ersten Male die Frequenzen von Freihof und Bäderheilstätte zum Schiff miteingeschlossen. Sie partizipieren an der Gästezahl mit 21,9 Prozent, an den Logiernächten mit 39,5 Prozent. — Die Zahl der Gäste nach Nationen geordnet ergibt folgende Reihenfolge: Schweizer, Deutsche, Franzosen, Holländer, Engländer.

Kurt Münzel.

I N H A L T :

Die Chorfresken von Birmenstorf von Dr. Otto Mittler, Baden	3
Ueber die Grundwasserverhältnisse des untern Limmattales von Dr. W. Harder, Wettingen	19
Geologisches aus dem Bereich der neuen Exkursionskarte des Kur- und Verkehrsvereins Baden von Dr. Paul Haberbosch	36
Hat sich die Wasserbeschaffenheit der Limmat durch den Aufstau verschlechtert? von Dr. Gustav Blöchli, Zürich	44
Die Bevölkerung von Stadt und Bezirk Baden im Wandel der Zeiten von Silvan Voser, alt Friedensrichter	54
Jahresbericht der Vereinigung für Heimatschutz des Bezirks Baden von Ing. A. Matter	58
Jahreschronik, von Kurt Münzel	63

Redaktionskommission:

J. Killer, R. Leuthold, O. Mittler.